

Kunstwerk spurlos verschwunden

Schwabener Galerist Felix Pruner entstand 10 000 Mark Schaden

Mit einer bösen Überraschung wurde der Markt Schwabener Maler und Galerist Felix Pruner konfrontiert. Als er ein für eine Kunstaktion in Rosenheim angefertigtes Werk wieder abholen

wollte, stellte sich heraus, daß es spurlos verschwunden war. Nähere Ermittlungen ergaben, daß das großformatige Bild – etwa zwei mal fünf Meter – das in abstrakter Form eine Gebirgslandschaft zeigt, einige Tage vor dem Ende der Ausstellung von Unbekannten entfernt worden sein muß.

Felix Pruner war vom „Verein für bodenständige Kultur“ zu der Kunstaktion eingeladen worden, bei der Arbeiten an Werbeflächen gezeigt wurden. Obwohl er sich des Risikos einer solchen Freiluftveranstaltung, die ständigem Vandalismus und der besonderen Gefahr des Diebstahls ausgesetzt ist, bewußt war, gab Felix Pruner nach einigem Zögern aus Solidarität gegenüber den Künstlerkollegen seine Zusage. Da aber die Kunstaktion in Rosenheim bereits zur Jahreswende stattfand, sieht der Künstler heute keine großen Möglichkeiten mehr, über den Verbleib seines Werkes etwas in Erfahrung zu bringen. Den Schaden beziffert er auf etwa zehntausend Mark.



Das Lachen ist ihm mittlerweile vergangen: Dieses Werk des Markt Schwabener Künstlers Felix Pruner (unser Bild) ist in Rosenheim bei einer Ausstellung gestohlen worden. (Foto: Müller)

Ebersberger Zeitung

(Münchner Merkur)

22.3.91 / Nr. 69

KÜNSTLER be- stohlen

Eine böse Überraschung mußte der Markt Schwabener Maler und Galerist Felix Pruner erleben. Sein für eine Kunstaktion in Rosenheim angefertigter Beitrag, ein ca. 2 x 5 m großes Gemälde, wurde während der Ausstellung von Unbekannten entwendet. Der Schaden beläuft sich auf etwa 10.000,— DM. Das Foto zeigt den Künstler (links) mit seinem später entwendeten Werk und Aufbauhelfer.

Schwabener Falken-Kurier
Ausg. 7 / 4. 4. 91

